

Eine winzige Krippe wird mit der Lupe betrachtet

Ausflug – Zotzenbacher Kinder besuchen das Krippenstübchen in Mörlenbach



In ihr Krippenstübchen lud Gerda Schmitt aus Mörlenbach Zotzenbacher Kindergartenkinder ein. Diese waren ganz fasziniert von den Krippen aus fernen Ländern.

Foto: Kindergarten „Am Thasberg“ ZOTZENBACH.

An zwei Tagen hintereinander machten sich jeweils eine Kleingruppe und zwei Erzieherinnen des Zotzenbacher Kindergartens „Am Thasberg“ auf den Weg nach Mörlenbach. Dort wurden sie von Gerda Schmitt, der Inhaberin des Krippenstübchens, herzlich empfangen: Sie führte die Kinder in ihr „Schatzkästchen“, zwei Räume mit verschiedenen Krippen aus vielen Ländern der Erde. Zu jeder Krippe konnte sie eine Geschichte erzählen.

Den Kindern gefiel sofort eine Krippe aus dem Morgenland mit Häusern und Innenhof im maurischen Stil, ebenso wie Krippen und Figuren aus Süd- und Mittelamerika und Afrika. Fasziniert betrachteten sie die Krippe im Kürbis genauso wie die in einem Akkordeon.

Auch über ungewöhnliche Figuren aus Kalebassen, Wäscheklammern und kleinen Blumentöpfen staunten die Kinder und ihre Erzieherinnen. Und sie entdeckten auch eine Playmobil-Krippe, die einige von ihnen selbst daheim haben. Am meisten begeisterte sie aber eine winzig kleine Krippe, zu deren Betrachtung sie eine Lupe brauchten. Von dieser Krippe berichteten sie später auch den anderen Kindern im Kindergarten und beschrieben sie genau.

Nach der Besichtigung lud Gerda Schmitt alle in ihr Wohnzimmer ein, wo auf die Kinder eine süße Überraschung wartete und das Bilderbuch „Das erste Weihnachten“ vorgelesen wurde. Danach trugen sich alle ins Gästebuch ein und dankten Gastgeberin Gerda Schmitt.